



Datenschutzhinweise für die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

Name: Kreis Steinburg - Der Landrat -
Adresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 0
E-Mail: info@steinburg.de

2. Wer ist meine Ansprechperson bei Fragen zum Datenschutz in der Kreisverwaltung?

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte setzen Sie sich gerne mit und unserer behördlichen Datenschutzbeauftragten in Verbindung.

Postadresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe
Besuchsadresse: Lindenstr. 61, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 515
E-Mail: datenschutz@steinburg.de

3. Zu welchem Zweck und mit welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Name, Krankenkasse, Versicherungsnummer) nur auf Wunsch zum Zwecke der Abrechnung mit Ihrer jeweiligen Krankenkasse.

Die Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten in der Beratungsstelle ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. DSGVO.

4. An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Auf Grundlage Ihrer schriftlichen Einwilligung geben wir Ihre Daten (Name, Krankenkasse und Ihre Versicherungsnummer) ggf. an Ihre Krankenkasse weiter.

5. Wo findet die Datenverarbeitung statt?

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich im Inland statt.

6. Wie lang ist die Aufbewahrungsfrist Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Dauer der Aufbewahrung Ihrer Daten beträgt 10 Jahre. Danach werden Ihre Daten gemäß den Vorgaben datenschutzkonform vernichtet.

7. Was sind Ihre Rechte als betroffene Person der Datenverarbeitung?

Als betroffene Person der Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO.

- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO.
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO.
- Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen des LDSG.

8. Widerrufsmöglichkeit Ihrer Einwilligungserklärung

Sie haben Ihre Einwilligung freiwillig erteilt. Diese Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Ein Widerruf ist jedoch nur für die Zukunft wirksam. Verarbeitungen, die bereits vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt.

9. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde. In Schleswig-Holstein ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz im Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) in Kiel.

Kontakt: Landesbeauftragte für Datenschutz, Holstenstraße 98 in 24171 Kiel,
Telefon: 0431 988-1200,
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de.

10. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Abrechnungsverfahrens erforderlich sind. Gerne beantworten wir diesbezüglich Ihre Fragen.

11. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir treffen in den einzelnen Verwaltungsverfahren grundsätzlich keine vollautomatisierten Entscheidungen gemäß Artikel 22 DSGVO. Ebenso führt die Kreisverwaltung kein Profiling durch.

12. Kommunikation per E-Mail

Zu Ihrer Sachbearbeitung und sonstigen Fragen können Sie mit der Kreisverwaltung per E-Mail kommunizieren und auch Dokumente übersenden. Dies geschieht nur mit Ihrer Einwilligung bzw. sofern Sie mit uns den Kontakt per E-Mail aufnehmen. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübermittlung unverschlüsselt erfolgt. Einen Zugriff durch Dritte auf die Inhalte dieser Kommunikation können wir nicht ausschließen. Alle Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sind daher sensibilisiert, den Inhalt von E-Mails möglichst datensparsam zu gestalten.